

Milchzähne sind wichtiger als man denkt!

Im Milchgebiss ist immer noch ein hoher Kariesbefall zu verzeichnen. Fast jeder zweite kariöse Milchzahn ist nicht mit einer Füllung versorgt.

Ein gesundes, kariesfreies Milchgebiss hat eine hohe Bedeutung für die gesunde Entwicklung Ihres Kindes. Vielfach haben Eltern die Auffassung, Milchzähne seien nicht wichtig, da sie nur vorübergehender Natur sind („Es ist ja nur ein Milchzahn...“). Folgendes spricht für die hohe Bedeutung eines gesunden Milchgebisses:

- Milchzähne sind Platzhalter für die bleibenden Zähne und wichtig für das Kiefer- und Schädelwachstum.
- Kariöse Milchzähne gefährden die gesunde Entwicklung der bleibenden Zähne, da der Zahnkeim eines bleibenden Zahnes durch eine Entzündung des Milchzahnes geschädigt werden kann.
- Intakte Milchzähne sind wichtig für eine optimale Nahrungszerkleinerung.
- Intakte Milchzähne sind erforderlich für das Erlernen des Sprechens. Gehen die Frontzähne im Milchgebiss vorzeitig verloren, führt dies zu einer gestörten Sprachentwicklung (z. B. Lispeln).

- Stark zerstörte Milchzähne können unter Kindern Anlass für Hänseleien sein und damit die emotionale und soziale Entwicklung Ihres Kindes hemmen.

Die Vorbeugung gegen Karies im Milchgebiss beginnt schon lange, bevor das Baby seine ersten Zähne bekommt. Es ist erwiesen, dass die Quelle der Kariesbakterien in fast allen Fällen die Eltern sind. Wenn die Eltern selber kariöse Zähne haben, wird das Kind diese Keime bekommen, z. B. durch das „Schnuller ablecken“ oder einen „harmlosen“ Kuss. Hierdurch steigt das Risiko für das Kind, selbst frühzeitig an Karies und Parodontitis zu erkranken, denn Karies und Parodontitis sind Infektionskrankheiten. Die Zahnbehandlung beider Elternteile sollte daher spätestens während der Schwangerschaft abgeschlossen werden. Allein eine „Parodontose“ der Mutter lässt das Risiko einer Frühgeburt um das 7-fache ansteigen!

Dr. Katharina Kaul, AC-Walheim
Prof. Dr. Ulrich Schiffner, Hamburg

www.kinderzaehne-aachen.de